

CAMILLE MUTEL (F)

Kompanie Li(luo) // Nancy, Frankreich

„Etna!“ // Solo 8min. // Deutschlandpremiere

CAMILLE MUTEL - Zeitgenössisches Tanztraining bei H. Diasnas, Butoh-Unterricht bei M. Iwana. 2003 gründete Camille ihre eigene Tanzkompanie. Ihre Recherchen suchen nach Ausdrücken für die "Dunkelheit des Körpers" wie es im Butoh heißt, Dinge die nicht mit Worten oder Gedanken erfasst werden können. Empfindung wird erforscht, die nicht in Worte zu fassende Wirklichkeit eines poetischen Ereignisses, einfach und roh, eine innere Landschaft die sich auf das Wesen von Stille bezieht. Camilles Themen sind Variationen uranfänglicher Instinkte und Impulse von Verlangen und Tod. Ihre Arbeit „Effraction de l'oubli“ wurde 2011 von Aerowaves als eine der besten 20 Produktionen in Europa aus ca. 500 Bewerbungen nominiert. Camilles Stücke waren bislang in Japan, Kroatien, Norwegen, Italien, Deutschland, Slowenien, Luxemburg, Belgien und Frankreich zu sehen.



Foto: Tommy Laurent

www.compagnie-li-luo.fr/

„Etna!“

Eine Variation von Nijinskis "L'Après midi d'un faune" (dt. Der Nachmittag eines Fauns).

Choreografie & Performance Camille Mutel // **Musik** Loïc Antzemberger // **Video** Marie Drach // **Unterstützt von** Trois CL Luxembourg.



Foto: Paolo Porto

Die Muse und der Faun - zwei verschiedene Identitäten oder zwei Aspekte desselben Verlangens nach Vereinigung? Eine Skulptur aus Bewegung, Gedächtnis und Projektion. Ein Körper, in dem das Maskuline und Feminine umeinander wirbt, gegeneinander kämpft...

„Sehnen spannen sich, Nerven zucken, ganz sachte und äußerst bedachtsam. Hände werden zu Füßen, Füße zu Händen - eine feinsinnige, sich schleichend vollziehende Metamorphose... Die Kunst von Camille Mutel ist vollendeter Minimalismus, sinnlich und subtil zugleich. Mutel selbst ist ein projizierendes und reflektierendes Gesamtkunstwerk, zeitlos und irgendwie doch ganz nah am Nerv der Zeit.“ (Tageblatt Luxemburg, 15.12.2010)

